

First Majestic Silver: Aktualisierter "technischer Bericht" gemäß NI 43-101 für La Encantada

29.03.2016 | [IRW-Press](#)

28. März 2016 - [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic oder das Unternehmen) freut sich, einen aktualisierten technischen Bericht gemäß NI 43-101 bereitzustellen, einschließlich Mineralreserven- und -ressourcenschätzungen für die Silbermine La Encantada im mexikanischen Bundesstaat Coahuila. First Majestic meldet Mineralressourcen einschließlich Mineralreserven. Die Leser werden auf diese Änderung hingewiesen, da das Unternehmen frühere Mineralressourcen von La Encantada in früheren technischen Berichten ohne Mineralreserven gemeldet hat. Der bei den Reservenschätzungen angewendete Silberpreis wurde gegenüber der vorangegangenen Schätzung von 20,00 \$/Unze um 12,5 Prozent auf 17,50 \$/Unze gesenkt. Sämtliche Beträge sind in US-Dollar, sofern nicht anders angegeben.

GEMELDETE HÖHEPUNKTE

- Geprüfte und wahrscheinliche Reserven von insgesamt 6,7 Millionen Tonnen mit 30,6 Millionen Unzen Silber mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 143 g/t, einschließlich 1,5 Millionen Tonnen mit 10,1 Millionen Unzen Silber mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 214 g/t
- Gemessene und angezeigte Ressourcen von 6,1 Millionen Tonnen mit 31,4 Millionen Unzen Silber
- Abgeleitete Ressourcen von insgesamt 0,9 Millionen Tonnen mit 7,2 Millionen Unzen Silber
- Lebensdauer der Mine von 8,5 Jahren unter Annahme einer Bergeverarbeitung mittels Röster bei einem Kapitalwert von 28,6 Millionen \$, basierend auf einem Diskontsatz von fünf Prozent
- Steigerung der Silbergewinnungsraten in der Berge von 15 auf 70 Prozent unter Anwendung der Röstung
- Zusätzliches Explorationspotenzial im Umfeld der Lagerstätte Ojuelas und der Skarnkuppel

CEO und President Keith Neumeyer sagte: Es ist großartig, dass die Reserven und Ressourcen trotz unserer Produktion von über 23 Millionen Unzen Silber seit unserem letzten Bericht gemäß NI 43-101 vor sieben Jahren weiterhin gute Werte aufweisen. Das Potenzial bei La Encantada für die Entdeckung und Erschließung zusätzlicher Unzen ist beträchtlich, doch angesichts der kleineren Budgets infolge der niedrigen Metallpreise sind die Exploration und die Erschließung jene zwei Bereiche dieser Branche, die davon am meisten betroffen sind. Angesichts der Verbesserung der Situation in den kommenden Jahren beabsichtigt das Unternehmen, seine Investitionen in diesen Bereichen zu erhöhen, um die Gehalte und die Lebensdauer der Mine zu steigern.

Die Silbermine La Encantada im nordmexikanischen Bundesstaat Coahuila umfasst 22 Bergbaukonzessionen mit einer Größe von insgesamt 4.076 Hektar (10.072 Acres). La Encantada ist eine Untertage-Silbermine, die zwei Verarbeitungsanlagen, 180 Häuser für die Unterbringung der Mitarbeiter, Büros, Lagerhäuser, einen Freizeitklub, Restaurants, Gästehäuser, drei Schulen, eine Kirche, ein Krankenhaus, Wasserbrunnen und eine Landebahn umfasst.

Vom Stichtag unseres ersten technischen Berichts am 1. Oktober 2008 bis zum Stichtag der Mineralreserven- und -ressourcenschätzung am 31. Dezember 2015 führte First Majestic bei La Encantada mehrere Explorationsprogramme durch, einschließlich 89.426 Meter an Diamantbohrungen in insgesamt 591 Bohrlöchern. Die Untertagebohrungen umfassten 68.371 Meter in 469 Bohrlöchern und zusätzlich wurden 21.056 Meter an Oberflächenbohrungen in 122 Bohrlöchern durchgeführt. Die bedeutsamsten Untertagebereiche, die in diesem Zeitraum gebohrt wurden, beinhalten das nordöstlich verlaufende Erzgangssystem (Buenos Aires, Azul y Oro, 990, 990-2, El Regalo und Erdwall San Francisco), das Gebiet Milagros (Brekzie San Javier, Brekzie Milagros und Intrusion Milagros) sowie die kürzlich entdeckte Lagerstätte Ojuelas und die Skarnkuppel.

Die aktualisierten Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen für La Encantada sind unten angegeben und gemäß den CIM Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves (Mai 2014) klassifiziert.

Geprüfte und wahrscheinliche Mineralreserven per 31. Dezember 2015

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/32789/Mar 28 16 La Encantada NI 43-101 Technical Report_DE_PRCOM.001.png

- (1) Die Mineralreserven wurden gemäß den CIM Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves klassifiziert, dessen Definitionen als Referenz in NI 43-101 integriert wurden.
- (2) Die für das Erzgangssystem, andere kleinere Lagerstätten, die Brekzien San Javier und Milagros sowie die Bergelagerstätte angenommenen Metallpreise beliefen sich auf 17,50 US\$/Unze Silber, jene für Ojuelas auf 18,00 US\$/Unze Silber bzw. 0,90 US\$/Pfund Blei.
- (3) Der für das Erzgangssystem, andere kleinere Lagerstätten sowie die Brekzien San Javier und Milagros angewendete Cutoff-Gehalt belief sich auf 140 g/t Silber und basiert auf den tatsächlichen und geschätzten Betriebs- und Unterhaltskosten.
- (4) Der für Ojuelas angewendete Cutoff-Gehalt war ein NSR von 53,91 \$/Tonne und basiert auf den geschätzten Betriebs- und Unterhaltskosten sowie auf dem bei PCBC durchgeführten Produktionsplan.
- (5) Der für die Bergelagerstätte Nr. 4 angewendete Cutoff-Gehalt belief sich auf 85 g/t Silber und basiert auf geschätzten Betriebs- und Unterhaltskosten.
- (6) Die für das Erzgangssystem, andere kleinere Lagerstätten sowie für die Brekzien San Javier und Milagros angewendeten metallurgischen Silbergewinnungsraten beliefen sich auf 58 Prozent.
- (7) Die für Ojuelas angewendeten metallurgischen Gewinnungsraten beliefen sich auf 67 Prozent für Silber bzw. auf 60 Prozent für Blei.
- (8) Die für die Bergelagerstätte Nr. 4 angewendeten metallurgischen Gewinnungsraten beliefen sich auf 53 Prozent für Silber.
- (9) Das für das Erzgangssystem, andere kleinere Lagerstätten, die Brekzien San Javier und Milagros sowie für die Bergelagerstätte Nr. 4 angewendete zahlbare Metall belief sich auf 99,6 Prozent.
- (10) Das für Ojuelas angewendete zahlbare Metall belief sich auf 95 Prozent für Silber bzw. 95 Prozent für Blei.
- (11) Die Tonnage ist in tausend Tonnen, der Metallgehalt in tausend Unzen ausgedrückt.
- (12) Die Zahlen wurden gerundet, weshalb die Summe möglicherweise nicht stimmt.
- (13) Die Verwässerung des Erzgangsystems und anderer kleinerer Lagerstätten wurde auf 15 Prozent, jene für die Brekzien San Javier und Milagros auf 40 Prozent, jene für Ojuelas auf 20 Prozent und jene für die Bergelagerstätte Nr. 4 auf drei Prozent geschätzt.
- (14) Die Mineralreservenschätzungen für das Gebiet Ojuelas, die Brekzie San Javier, die Brekzie Milagros und die Erzgangssysteme wurden unter Aufsicht von Ramón Mendoza Reyes, P.Eng., QP Mining von First Majestic, durchgeführt.

Gemessene und angezeigte Mineralressourcen per 31. Dezember 2015

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/32789/Mar 28 16 La Encantada NI 43-101 Technical Report_DE_PRCOM.002.png

Abgeleitete Mineralressourcen per 31. Dezember 2015

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/32789/Mar 28 16 La Encantada NI 43-101 Technical Report_DE_PRCOM.003.png

- (1) Die Mineralressourcen wurden gemäß den Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) definiert, dessen Definitionen als Referenz in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - (NI 43-101) integriert wurden.
- (2) Die Metallpreise, die für alle Lagerstätten angewendet wurden, beliefen sich auf 18,50 US\$/Unze, ausgenommen Ojuelas, wo 18,00 US\$/Unze Silber bzw. 0,95 US\$/Pfund Blei angewendet wurden.
- (3) Der Cutoff-Gehalt, der für das Erzgangssystem, andere kleinere Lagerstätten sowie für die Brekzien San

Javier und Milagros angewendet wurde, belief sich auf 130 g/t Silber, jener für Ojuelas auf 135 g/t Silberäquivalent und jener für die Bergelagerstätte Nr. 4 auf 85 g/t Silber. Die Cutoff-Schätzungen basieren auf den tatsächlichen und budgetierten Betriebs- und Unterhaltskosten.

(4) Die für das Erzgangssystem, andere kleinere Lagerstätten sowie für die Brekzien San Javier und Milagros angewendeten metallurgischen Silbergewinnungsraten beliefen sich auf 58 Prozent.

(5) Die für Ojuelas angewendeten metallurgischen Gewinnungsraten beliefen sich auf 67 Prozent für Silber bzw. auf 60 Prozent für Blei.

(6) Die für die Bergelagerstätte Nr. 4 angewendeten metallurgischen Silbergewinnungsraten beliefen sich auf 53 Prozent.

(7) Das für das Erzgangssystem, andere kleinere Lagerstätten, die Brekzien San Javier und Milagros sowie für die Bergelagerstätte Nr. 4 angewendete zahlbare Metall belief sich auf 99,6 Prozent.

(8) Das für Ojuelas angewendete zahlbare Metall belief sich auf 95 Prozent für Silber bzw. 95 Prozent für Blei.

(9) Der Silberäquivalentgehalt für Ojuelas wird wie folgt geschätzt: $Ag\text{-}\ddot{A}q = Ag\text{-Gehalt} + (Pb\text{-Gehalt} \times Pb\text{-Gewinnungsrate} \times \text{zahlbares Pb} \times Pb\text{-Preis} \times 2204,62) / (Ag\text{-Gewinnungsrate} \times \text{zahlbares Ag} \times Ag\text{-Preis} / 31,1035)$.

(10) Die Tonnage ist in tausend Tonnen, der Silbergehalt in tausend Unzen und der Bleigehalt in tausend Pfund ausgedrückt.

(11) Die Zahlen wurden gerundet, weshalb die Summe möglicherweise nicht stimmt.-

(12) Gemessene und angezeigte Mineralressourcen werden einschließlich Mineralreserven gemeldet.

(13) Die Mineralressourcenschätzungen für die Brekzien San Javier und Milagros sowie für die Bereiche der Erzgangssysteme und die Bergelagerstätte Nr. 4 wurden unter der Aufsicht von Jesús M. Valador Beltrán, QP Geology von First Majestic, jene für das Gebiet Ojuelas unter der Aufsicht von Peter Oshust, P.Geo., von Amec Foster Wheeler, durchgeführt.

Die aktualisierte Mineralreserven- und -ressourcenschätzung umfasst 30,6 Millionen Unzen Silber in der geprüften und wahrscheinlichen Reservenkategorie - eine Steigerung von neun Prozent, die in erster Linie auf die Hochstufung der Berge zu Reserven zurückzuführen ist, jedoch durch die jährliche Wertminderung und die Annahme eines geringeren Silberpreises wettgemacht wurde -, 31,4 Millionen Unzen Silber in der gemessenen und angezeigten Ressourcenkategorie - ein Rückgang von 15 Prozent im Vergleich zur vorangegangenen Schätzung - sowie 7,2 Millionen Unzen Silber in der abgeleiteten Ressourcenkategorie - ein Rückgang von 23 Prozent gegenüber der vorangegangenen Schätzung, der der Hochstufung der Bergeressourcen zu Reserven geschuldet ist. Unter Annahme eines Explorationserfolges und der Umwandlung der abgeleiteten zu gemessenen und angezeigten Ressourcen oder zu geprüften und wahrscheinlichen Reserven besteht durch zusätzliche Bohrungen und Erschließungen weiteres Potenzial.

HÖHERE GEWINNUNGSRATEN DURCH RÖSTUNG

Seit 2012 hat das Unternehmen zahlreiche Technologien und Aufbereitungsverfahren untersucht, um die metallurgischen Gewinnungsraten der bestehenden oberirdischen Berge zu steigern. Das Unternehmen begann Anfang 2013 unter Verwendung eines Röstungsrofens mit einer Kapazität von 50 tpd mit der Erprobung von Erzproben. Die ersten Testergebnisse zeigten erhebliche Verbesserungen der Silbergewinnungsraten, die von etwa 15 auf 70 Prozent gestiegen sind. Aufgrund der hohen Kosten für Diesel, der als Energiequelle für das Rösten verwendet wurde, erachtete das Unternehmen das Projekt jedoch als unwirtschaftlich und fuhr mit der Erprobung alternativer Heizquellen fort. Im Jahr 2015 wurde eine instrumentierte Pilot-Röstungsanlage mit einer Kapazität von 25 tpd abseits des Standorts errichtet, um die Verwendung von Propan zu erproben. Die Ergebnisse bestätigten die Steigerung der Silbergewinnungsraten und außerdem konnten die Laugungszeiten von 72 auf weniger als 36 Stunden verkürzt werden. Das Unternehmen begann auch mit der Erprobung der Verwendung von Kohle, die als Standard-Heizquelle von Röstern in der mexikanischen Zementindustrie verwendet wird, als Quelle einer kostengünstigen Energie. Die vorläufigen Ergebnisse weisen darauf hin, dass das Röstungsprojekt unter Verwendung von Kohle angesichts der aktuellen Silberpreise wirtschaftlich ist, wodurch es dem Unternehmen möglich ist, mit weiteren betrieblichen und wirtschaftlichen Studien sowie mit der ganzheitlichen Anlagenplanung fortzufahren. Die geschätzten Kapitalinvestitionen für die Errichtung einer Röstungsanlage und deren

Satelliteneinrichtungen würden sich auf etwa 8,8 Millionen \$ belaufen; bis zur Produktion würde es zwölf Monate dauern. Das Unternehmen geht davon aus, seine Bauentscheidung in Abhängigkeit der Ergebnisse der weiteren Studien bis Ende 2016 zu treffen.

Abgesehen von der Steigerung der Gewinnungsraten werden bei La Encantada zahlreiche Kostensenkungsmaßnahmen ergriffen, um die Umsatzeinbußen infolge der niedrigeren Silberpreise wettzumachen, einschließlich des Kraftstoffwechsels für die Energieerzeugung von Diesel zu Flüssigerdgas, der Optimierung der Erschließungspläne sowie der Neuverhandlung der Erschließungs- und Transportverträge mit Lieferanten. Die kürzlich errichtete Flüssigerdgasanlage hat die Testphase nun erfolgreich abgeschlossen und soll im April voll einsatzbereit sein. Die Anlage wird 100 Prozent der Energie liefern, die für den Betrieb erforderlich ist, während die bestehenden Dieselgeneratoren gewartet werden. Das Unternehmen geht davon aus, seine Stromkosten infolge der Umstellung auf Flüssigerdgas um 20 Prozent senken zu können. Des Weiteren geht das Unternehmen davon aus, dieselbe Flüssigerdgastechnologie auch bei der Mine Santa Elena zu verwenden, um die Betriebskosten weiter zu senken.

LEBENSDAUER DER MINE

Die geplante Lebensdauer der Mine von 8,5 Jahren basiert auf einer jährlichen Verarbeitungsrate von 660.000 Tonnen Material, bestehend aus mineralisiertem Material von Untertagereserven in den ersten vier Jahren, sowie auf einer jährlichen Rate von 660.000 Tonnen Berge, das ab 2018 geröstet und verarbeitet wird. Die geschätzte Lebensdauer der Mine stellt einen Kapitalwert von 28,6 Millionen \$ dar, basierend auf einem Diskontsatz von fünf Prozent.

Es gibt mehrere Aspekte, die die Lebensdauer der Mine unter Beibehaltung der aktuellen Produktionsraten erhöhen könnte, einschließlich der Umwandlung von abgeleiteten Ressourcen in geprüfte und wahrscheinliche Reserven (der historische Umwandlungsfaktor beträgt etwa 50 Prozent) und der Produktion in Gebieten, die nicht in den Reserven inbegriffen sind. Die Anlage La Encantada bietet eine Brech- und Mahlkapazität von über 990.000 Tonnen pro Jahr und der Betrieb verzeichnete einen Abbau und eine Verarbeitung mit diesen höheren Produktionsraten, indem Erz von außerhalb der bekannten Reserven und Ressourcen aufgenommen wurde, was nicht nur die Fähigkeit des Unternehmens, undefinierte Reserven zu identifizieren und zu verarbeiten, sondern auch das Explorationspotenzial dieser produktiven Region von Coahuila verdeutlichte. In den vergangenen drei Jahren stammten etwa 60 Prozent des Anlagenmaterials von Reserven, während der Rest von überirdischen, gesiebten Lagerhalden und von Erz von undefinierten/unbekannten Untertageressourcen stammte. Außerdem weisen die Explorationen im Umfeld der Lagerstätte Ojuelas und der Skarnkuppel weiterhin beträchtliches Potenzial für die Steigerung des Volumens und der Vertrauensklassifizierung der Ressource auf.

EMPFEHLUNGEN

Die qualifizierten Personen des Unternehmens sind der Auffassung, dass das Konzessionsgebiet La Encantada das Potenzial aufweist, zusätzliche Ressourcen bei der Skarnkuppel südlich der Lagerstätte Ojuelas und im Umfeld der bekannten Erzgangsysteme sowie der Brekzien San Javier und Milagros zu beherbergen. Es werden weitere Ausfallbohrungen empfohlen, um das Potenzial der Massivsulfidverdrängungen zwischen der Skarnkuppel und der Lagerstätte Ojuelas zu erkunden. Ein früherer Bohrabschnitt von Bohrloch EC-05, das beendet wurde, obwohl 500 Meter südwestlich der Lagerstätte Ojuelas weiterhin eine Mineralisierung vorgefunden wurde, durchschnitt 1,7 Meter mit durchschnittlich 244 g/t Silber, was das Potenzial für die Errichtung zusätzlicher Ressourcen in diesem produktiven Gebiet verdeutlicht.

Herr Ramón Mendoza Reyes, Vice President Technical Services von First Majestic, ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 und hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:

Keith Neumeyer, President & CEO

[First Majestic Silver Corp.](#)

Suite 1805 - 925 West Georgia Street
Vancouver, B.C., Canada V6C 3L2
Telefon: (604) 688-3033 Fax: (604) 639-8873
Gebührenfrei: 1-866-529-2807
Website: www.firstmajestic.com
E-Mail: info@firstmajestic.com

New York: AG, Toronto: FR, Frankfurt: FMV, Mexiko: AG

BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemitteilung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen, erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).

Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren bzw. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere

Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57369--First-Majestic-Silver--Aktualisierter-technischer-Bericht-gemaess-NI-43-101-fuer-La-Encantada.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).